

SUISSE DIGITAL DAY 2019

Rund 320 Branchen-Spezialisten trafen sich am 27. November im Kursaal Bern zum alljährlichen «SuisseDigitalDay». Motto: Wir halten die Spitze. Mit 34 Ausstellern meldet der Veranstalter einen

neuen Rekord, was sich auch darin spiegelt, dass ein rundes Drittel aller Teilnehmer Standpersonal war. Ein gesamthaft gut organisierter und gelungener Anlass, mit hohem «Socializing»-Charakter für die Branche, was der Verbandspräsident bei der Eröffnung auch so betonte: Besser wir treffen uns hier als in den sozialen Medien.

Weitere Kern-Aussagen bei der Eröffnung durch Pierre Kohler und Dr. Simon Osterwalder:

- Der Sunrise-UPC wäre ein guter Deal gewesen, aber wir, die Branche, überleben das!
- Die Branche muss lauter auftreten, wir verdienen gutes Geld, der Kundenverlust (Cord-Cutting) ist zweitrangig.
- Wir sind stolz darauf immer noch der einzige Verband ohne SwissCom zu sein.

Über das Vortragsprogramm kann man geteilter Meinung sein. Einerseits mehrheitlich sehr gute und interessante Präsentationen, aber die Frage sei erlaubt, ob sich das im Scope der aktuellen Branchen-Fragestellungen ist, ich persönlich bin da mindestens skeptisch. Sehr gut, dass das Programm nicht überladen war und die Pausen reichlich bemessen waren. Alles zum Anlass nachzulesen/hören/sehen bei Suissedigital, inklusive TN-Liste und Speaker Bio's.

Einige ausgewählte (Bild-)Impressionen:

Keynote Speaker: Manuel Kohnstamm, Chief Corporate Affairs Officer bei Liberty Global, Vorsitzender des Aufsichtsrats von VodafoneZiggo Vorsitzender Aufsichtsrats von VodafoneZiggo:



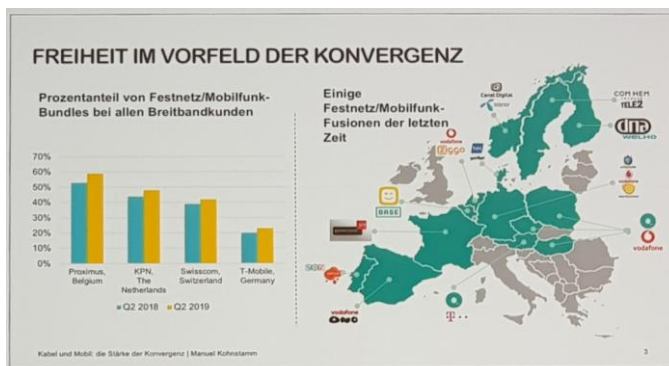
KONVERGENTE DIENSTE BIETEN NEUE GELEGENHEITEN

- Konvergentes Modell bietet signifikante Ertrags- und Kosten-Synergien.**
- Es erfüllt steigenden **Kundenbedarf** an neuen, innovativen Diensten und bereitet auf neue Giga-Anwendungen vor.
- Es steigert erfahrungsgemäss die **Kundenzufriedenheit**.
- Kundenabwanderung (Churn)** geht auf konvergierter Basis zurück.
- Mobilfunk allein tut sich schwer** und ist erheblichem **Preisdruck** und **Konkurrenz** durch OTT-Anbieter ausgesetzt.

Mobilfunk stützt sich auf Backhaul-Konnektivität im Festnetz.
5G wird den Bedarf an Festnetz/Glasfaser-Backhaul steigern. Ein konvergenter Netzbetreiber ist deutlich besser für die Einführung von 5G aufgestellt.

Bereits heute läuft Mobilnutzung grösstenteils über das Festnetz.
Festnetz bietet eine zukunfts-sichere Basis für die mobilen Möglichkeiten von morgen.

Kabel und Mobil: die Stärke der Konvergenz | Manuel Kohnstamm



Kohnstamm: We are not technology but market driven, weitere Konsolidierung in Europa zwingend, auch Wireless-Fixed Access, und 1 GB für alle waren die Kernaussagen. Bilder: MRU

Pierre Maes Internationaler Berater für Sportrechte und Autor des Buches «Le Business des Droits TV du Foot» (Editions FYP, März 2019). **TGFT (The Greater Fool Theory)** Finde einen anderen Dummen als mich! Nicht sehr spannend nach meiner Meinung. Die Schweiz kommt gar nicht vor!

Prof. Dr. Adrian Perrig Computer Science Department ETH Chairman & Co-Founder Anapaya Systems AG SCION (Scalability, Control, and Isolation on Next-Generation Networks): Eine hochsichere Internet Architektur für das 21. Jahrhundert:

Fundamentale Probleme des Internets

- 1 Einzel-Pfad Kommunikation ist nicht performant und flexibel. Sie kann nicht alle Anforderung von verschiedenen Applikationen erfüllen: Niedrige Latenz, hohe Bandbreite, kleine Verlustrate, etc.
- 2 Langsame BGP Konvergenz und zahlreiche Unterbrüche führen zu unzulänglicher Verfügbarkeit.
- 3 Fehlende Transparenz führt zu unerkannten Umleitungen und unklaren Pfaden.

Was ist SCION?

- Sichere Inter-Domain Routing Architektur um BGP zu ersetzen
- Offene Internet Plattform, Open-Source
- Hohe Effizienz: Ermöglicht schnellere Kommunikation als herkömmliches Internet
- Hohe Sicherheit: Attacken sind entweder unmöglich durch das Design oder stark abgeschwächt
- Internet der nächsten Generation: Transparente Multipfad Kommunikation

Sehr interessante, aufschlussreiche «Swiss-Made» Präsentation zum Thema Next-Generation Internet. Reliable. Secure. Mehr dazu bei [SCION](#) Bilder: MRU

Bo Dines Larsen Regional Vice President und Verantwortlicher für das International Solutions Engineering bei Calix. Software basierte Zugangsnetzwerke Plattformen als Innovationstreiber:

AXOS: Eine Software-Plattform für Zugang entwickelt

Hierarchisch getrennt	Modulare Software	Hardware-unabhängig
<p>Trennung von Verwaltungs-, Steuerungs- und Datenebenen</p>	<p>Software wird unabhängig entwickelt, getestet, eingesetzt</p>	<p>Physische Ebene des Zugangsnetzes ist einzigartig – von den oben genannten Ebenen entkoppelt</p>

Aufbau des zukunftsfähigen Netzes

Skalierung zur Anpassung an Bandbreiten- und Latenzanforderungen aufgrund von 5G, IoT, OTT Video

Trennung von Hard- und Software => Software-basierte Plattform

Konsolidierung von Funktionen am Edge

Nutzung von Daten und Customer Insights

Eigenwerbung: Software basierte Zugangsnetzwerk Plattformen bieten Anbietern die Möglichkeit, neue Geschäftsmodelle aufzubauen, neue Dienstleistungen schnell und wirtschaftlich bereitzustellen um sich erfolgreich in einem immer kompetitiveren Umfeld zu behaupten. (Arbeiten mit WWZ ZUG) Bilder: MRU

Alain Messerli Managing Partner Happy Thinking People Die Quality Time der Digital Natives Eine gemischt qualitativ-quantitative Studie zum Bewegtbild-Nutzungsverhalten von Digital Natives mit erstaunlichen Ergebnissen zum Vorteil vom traditionellen TV-Gucken von Jungen.

Zattoo "The TV Platform."

Wir versetzen Netzbetreiber und Inhalteanbieter in die Lage, einzigartige IPTV und OTT Services auf Basis unserer erprobten und skalierbaren Plattform anzubieten.

IHR TV SERVICE

Verlassen Sie sich auf unsere TECHNOLOGIE PLATFORM für einen ausgezeichneten Service

Wählen Sie die passenden WHITE LABEL APPS für Ihr Marktsegment	Konfigurieren Sie TV & VOD FEATURES passend zu Ihrer Content Strategie	Verlassen Sie sich auf unsere TECHNOLOGIE PLATFORM für einen ausgezeichneten Service	Profitieren Sie von ausgereiften TOOLS & SERVICES für langfristigen Erfolg
<p>Operator Set Top Box, Mobile Devices, Smart TVs, Streaming Boxes</p>	<p>Live TV, Non-Linear TV, VOD, Content Discovery</p>	<p>Ingest, Video Backend, Middleware CMS, CDN</p>	<p>Client Success Management, BRIDGE (Support), TV Operation Center, Analytics</p>

Gernot Jaeger Chief Officer B2B TV Solutions Zattoo TV für Netzbetreiber: Alter Hut oder Killerapplikation? Echtes B2B End to Ende «TV as a Service» Kunden wie Salt, Waly und sak.

Steht hinter vielen Videoplattformen, wie zum Beispiel SKY PayTV, 1&1 Telco BRD und Telco-Ireland

Setzen voll auf Apple TV. Nicht wahnsinnig spannend.

Bild: MRU

Eric Herren / Ennio Scioli internationaler Sicherheitsberater Zürich / CEO Spotint AG, Olten
 Modulare Sicherheit im Zeitalter zunehmender Digitalisierung. Äusserst spannende und eher furchterregende Präsentation über die Cyberrisiken. Forbes schätzt den weltweiten wirtschaftlichen Schaden durch Cyber-Crime auf über 6 Trillionen USD. Mehr INFO [hier](#).

TELETREND AG mit umfangreichem gut besetztem Stand an guter Stelle des Kursaals



Bilder: M.Himmelsbach Teletrend



Bilder: MRU/SuisseDigital Musikalische Untermalung von [Black Sea Dahu](#) Gutes Free-WLAN im Kursaal !

Apéro mit anschliessendem Fondue und Raclette



Ob mit Teletrend-André's weltmeisterlichem Fondue weiss ich nicht 😊

Bilder: SuisseDigital

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fachmessen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, ist Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte Jahrzehnte dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Die Ruoss AG ist langjähriges NAB-Mitglied. **27.November 2019 MRU**